

Saalfeld

Umstieg auf OK.FIS

[01.12.2006] Zum 1. Januar 2007 will die Stadt Saalfeld auf OK.FIS (kameral) der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern umsteigen. Dieser Schritt soll der Vorbereitung zum Umstieg auf die Doppik dienen.

Die thüringische Stadt Saalfeld mit 28.000 Einwohnern steigt zum 1. Januar 2007 auf OK.FIS (kameral) der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) um. Den Wechsel vom bisherigen zentral-/teildezentralen Finanzwesen nach OK.FIS (kameral) sehe Saalfeld als sinnvollen Zwischenschritt für einen weichen Übergang auf die kommunale Doppik auf Basis von OK.FIS-NKFW an, heißt es in dem aktuellen Newsletter der AKDB. Das AKDB-Modul OK.FIS-VMB ist bereits im Einsatz und soll nach der erfolgten Umstellung auf OK.FIS-HKR/VA mit Blick auf das Neue Kommunale Finanzwesen vervollständigt werden. Ebenfalls soll auch die Kosten- und Leistungsrechnung auf OK.FIS-KLR umgestellt werden.

(rt)

Stichwörter: Finanzwesen, Saalfeld, AKDB, OK.FIS, Kameralistik, Doppik, Finanzwesen